

Jury Der Jury für den 31. Österreichischen Grafikwettbewerb Innsbruck 2009 gehören an:

Dr. Markus Heinzelmann, Direktor Museum Morsbroich, Leverkusen
Susanne Pfeffer, Kuratorin Kunst-Werke Berlin, KW Institute for Contemporary Art, Berlin
Stella Rollig, Direktorin Kunstmuseum Lentos, Linz

Die Jury tagt am 13. Juli 2009. Im Anschluss an die Jurysitzung werden die PreisträgerInnen verständigt und eine Liste der ausgewählten Arbeiten auf der Website der Galerie im Taxispalais (www.galerieimtaxispalais.at) veröffentlicht.

Preisverleihung Die Preisverleihung findet am Freitag, 4. September 2009 um 19 Uhr im Rahmen der Eröffnung der Ausstellung in der Galerie im Taxispalais statt.

Ausstellung und Katalog Die mit einem Preis prämierten Arbeiten sowie die Ankäufe werden in den Ausstellungsräumen der Galerie im Taxispalais in der Zeit von 5. bis 20. September 2009 präsentiert. Die Ausstellung wird anschließend von 4. bis 28. Februar 2010 in der Alpen-Adria-Galerie in Klagenfurt und von 10. bis 25. März 2010 im Südtiroler Kulturinstitut in Bozen gezeigt. Zur Ausstellung erscheint ein Katalog.

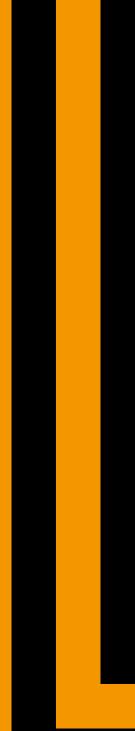
Rücksendung Die Rücksendung aller nicht ausgezeichneten oder nicht angekauften Arbeiten erfolgt unter Verwendung des ursprünglichen Verpackungsmaterials und auf Kosten der EinsenderInnen (Rücksendung per Nachnahme).
Persönlich abgegebene Werke sind in der 30. Kalenderwoche von Di, 21. bis Fr, 24. Juli 2009 in der Galerie im Taxispalais am Empfang abzuholen, Tel. 0512/508-3173, von 11–18 Uhr.

Wettbewerbsbedingung Durch die Teilnahme am Wettbewerb erklären sich die KünstlerInnen mit den vorstehenden Bedingungen einverstanden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Juryentscheid ist endgültig.

Auskünfte Auskünfte über den 31. Österreichischen Grafikwettbewerb Innsbruck 2009 erteilt die Galerie im Taxispalais, Innsbruck, Tel.: 0512/508-3171, E-mail: taxis.galerie@tirol.gv.at

Die Ausschreibung liegt auch auf der Website der Galerie unter www.galerieimtaxispalais.at zum Download bereit.

Für die Tiroler Landesregierung
Landesrätin Dr. Beate Palfrader



**31. Österreichischer Grafikwettbewerb
Innsbruck 2009**

31. Österreichischer Grafikwettbewerb Innsbruck 2009

Ausschreibung Die Kulturabteilung im Amt der Tiroler Landesregierung schreibt in Zusammenarbeit mit der Galerie im Taxispalais für 2009 den 31. Österreichischen Grafikwettbewerb in Innsbruck aus.

Teilnahme Teilnahmeberechtigt sind alle österreichischen KünstlerInnen und jene, die zum Stichtag 13. Juli 2009 seit mindestens 5 Jahren ihren ständigen Wohnsitz in Österreich haben. Ebenfalls zugelassen sind KünstlerInnen aus der Autonomen Provinz Bozen/Südtirol.

Einzureichende Arbeiten Zugelassen sind Werke aller grafischen Techniken inklusive der neuen Medien: Zeichnung, Aquarell, Druckgrafik, Fotokopie, Computergrafik und CD-ROM in Form von Prints. Bildträger ist ausschließlich Papier. Vom Wettbewerb ausgeschlossen sind Arbeiten auf Trägern wie Stein, Keramik, Glas und ähnlichen Materialien sowie reine Fotografie und skulpturale Arbeiten. Die eingereichten Arbeiten müssen nach 2004 entstanden sein. Jede/r Teilnehmer/in ist berechtigt, bis zu 3 ungerahmte Arbeiten bis zu einer maximalen Größe von 1,50 x 1,50 m einzureichen. Bei Überschreitung der Zahl oder des Formates wird die Einreichung der Jury nicht vorgelegt.

Verpackung Für einen reibungslosen und schadensfreien Ablauf sollten die eingereichten Arbeiten sachgemäß, vorzugsweise in Mappen, verpackt werden.
Achtung: Keine Rollen! Sie werden aus technisch-konservatorischen Gründen **nicht** angenommen.

Kennzeichnung Jede eingereichte Arbeit muss auf der Rückseite den Titel des Werkes, das Entstehungsjahr, die verwendete Technik und den Preis sowie Namen, Geburtsjahr und Anschrift der/s Künstlerin/s aufweisen (auch bei Sammelsendungen). Weiters ist ein kurzes Statement (ca. 1/2 Seite) zu den eingereichten Arbeiten, ein kurzer Lebenslauf und gegebenenfalls eine Dokumentation des künstlerischen Schaffens (max. 1 Katalog und/oder max. 5 Fotos) beizulegen. Gesondert eingesandte Lebensläufe und Dokumentationen können nicht berücksichtigt werden.

Einreichungszeitraum und Einreichungsadresse Die Arbeiten müssen im Zeitraum von Montag, 22. Juni bis spätestens Freitag, 3. Juli 2009 in der Galerie im Taxispalais eingelangt sein. Es zählt der Eingangsstempel.

Eine persönliche Abgabe der Arbeiten ist ausschließlich in der Woche von Di, 30. Juni bis Fr, 3. Juli 2009 in der Zeit von 11–18 Uhr am Empfang in der Galerie im Taxispalais, Maria-Theresien-Straße 45, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/508-3173, möglich.

Später eingelangte Arbeiten werden nicht mehr berücksichtigt. Die Sendungen sind deutlich mit der Aufschrift „Grafikwettbewerb“ sowie mit dem Namen und der Adresse der/s Einsenderin/s zu kennzeichnen.

Versicherung und Haftung Die Abteilung Kultur im Amt der Tiroler Landesregierung sowie die Galerie im Taxispalais als durchführende Institutionen übernehmen keinerlei Haftung für Schäden und Verluste, die während der Ein- und Rücksendung entstehen. Die prämierten und angekauften Arbeiten sind während der Ausstellung in der Galerie im Taxispalais versichert.

Preise Für den 31. Österreichischen Grafikwettbewerb Innsbruck 2009 stehen folgende Preiswidmungen im Gesamtwert von € 27.500 zur Verfügung:

Preis des Landes Tirol	€ 5.500
Preis der Landeshauptstadt Innsbruck	€ 3.700
Preis des Landes Südtirol	€ 3.000
Preis der Hypo Tirol Bank AG	€ 2.200
Preis des Landes Oberösterreich	€ 2.190
Preis der Bundeshauptstadt Wien	€ 2.000
Preis des Landes Steiermark	€ 2.000
Preis des Landes Niederösterreich	€ 1.900
Preis des Landes Vorarlberg	€ 1.820
Preis des Landes Kärnten	€ 1.100
Preis des Landes Burgenland	€ 1.090
Preis der Raiffeisen-Landesbank Tirol	€ 1.000

Sämtliche Preise sind regional nicht gebunden. Die ausgeschriebenen Preise werden von einer unabhängigen und überregionalen Fachjury für je eine eingesandte Arbeit zuerkannt. Die mit einem Preis ausgezeichneten Arbeiten gehen nach der Wettbewerbsausstellung in die Verfügung des Landes Tirol zugunsten des öffentlichen Kunstbesitzes über.

Ankäufe Zusätzlich zu den Preiswidmungen werden von der Kulturabteilung im Amt der Tiroler Landesregierung im Rahmen des Wettbewerbs Arbeiten angekauft. Die Vorschläge für die Ankäufe erfolgen durch die Jury.